


# Projektauftrag: iCANVAS

<b>Projekttitlel:</b>	 - Info-Point (Arbeitstitel)
<b>Projektart:</b>	Innovationsprojekt
<b>Projektauftraggeber/in und Projektleitung:</b>	Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR), Stadt Rottenburg, Handels- und Gewerbeverein Rottenburg (HGV), Wirtschaft, Tourismus, Gastronomie Rottenburg (WTG)
<b>Projektdauer:</b>	Geplanter Beginn: 1. Oktober 2017 Geplantes Ende: 1. März 2018
<b>Projektgesamtziel:</b>	Mindestens je ein „Info-Point“ in der Stadt und auf dem Campus zur gegenseitigen Information
<b>Projektumfang:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption (technisch und gestalterisch) der Info-Points</li> <li>• Vorschlag zur Realisierung</li> <li>• Konzept zur Pflege und Betreuung</li> <li>• Kreative Namensgebung</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p><b>Anforderungen an die Info-Points:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsbeständig</li> <li>• Aushänge/Hinweise in Papierform oder in elektronischer Form</li> <li>• Die Info-Points in der Stadt und auf dem Campus müssen nicht identisch sein</li> <li>• Einfache Bedienung, Informationen vergleichsweise leicht austauschbar</li> <li>• Design soll Aufmerksamkeit erzeugen</li> <li>• Umsetzbar</li> <li>• Die Kosten für die Umsetzung dürfen 5.000 € pro Medium nicht übersteigen. Die Möglichkeit der tatsächlichen Realisierung ist zwingend erforderlich.</li> </ul>
<b>Randbedingungen:</b>	Die Konzepte müssen tatsächlich realisierbar und verkehrssicher sein. Die Projektgruppen müssen sich bis <b>01.11.2017</b> unter folgender E-Mail anmelden: <a href="mailto:gsell@wtg-rottenburg.de">gsell@wtg-rottenburg.de</a>
<b>Projektorganisation:</b>	Falls sich bis zum 01.11.2017 weniger als 5 Projektgruppen angemeldet haben, behalten sich die Initiatoren vor, das Projekt auszusetzen bzw. zu verschieben. Die konkreten Projektvorschläge sind bis zum 01. März 2018 unter der E-Mail: <a href="mailto:gsell@wtg-rottenburg.de">gsell@wtg-rottenburg.de</a> einzureichen.
<b>Projektentscheidung:</b>	Im März 2017 entscheidet eine gemeinsame Jury aus Hochschule, HGV, WTG und Stadt über die Projekte. Bewertet werden die Designs, die Kreativität, die Funktionalität, die Bedienerfreundlichkeit, die Pflege und der Name des Projektvorschlags. Der 1. Platz erhält ein Preisgeld von € 1.500,-, der 2. Platz erhält 800 €, der 3. Platz 500 €. Der Verwendungszweck des Preisgeldes muss bei der Projekteinreichung mit angegeben werden.